

50 JAHRE CDU GROSSHANSDORF (1969 - 2019)



Foto von Torsten Köber - Sommerzauber vor dem Rathaus (Juni 2019)

CDU

WIR IN GROSSHANSDORF

Ausgabe Dezember 2019

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

wer bei der Gründung unseres Ortsverbandes im Jahr 1969 einen Ausblick in die Zukunft gewagt hätte, dem wären sicherlich Begriffe wie Frieden - Freiheit - Wohlstand eingefallen. Für uns sind die damaligen Wünsche heute alles Selbstverständlichkeiten, vielleicht sogar in geänderter Reihenfolge der Erwartungen. Gerade aber diese Themen haben für die CDU immer Priorität!

Als Ihr Ansprechpartner im Ort stellt sich die CDU seit 50 Jahren der Verantwortung für die Gestaltung der Gegenwart wie auch der Zukunft. Diese Herausforderung werden wir anpacken, mit offenen Worten, neuen Ideen, pragmatischer Umsetzung und im Interesse der Bevölkerung. Wir werden weiterhin durch sachbezogene und überlegte Politik den Charakter der Waldgemeinde Großhansdorf bewahren und auch für zukünftige Generationen lebenswert gestalten.

Die CDU möchte diesen Weg mit Ihnen gemeinsam gehen. Wir freuen uns dabei auf Ihre Beteiligung und Unterstützung, sprechen Sie uns gerne an!

In dieser Ausgabe des WiG stellen wir das tolle Ergebnis des STADTRADELN 2019 vor, berichten vom Kreisparteitag der CDU Stormarn und den Beratungen der Gemeindevertretung über den Haushalt 2020. Unser Interview führen wir mit Frau Gerti Kalisch, der engagierten Vorsitzenden des Kulturring Großhansdorf e.V.

Auf www.cdu-grosshansdorf.de gibt es weitere Infos!

Mit besten Grüßen,

Mathias Schwenck

CDU Ortsvorsitzender



Bürgermeister Voß (links) und STADTRADELN-Koordinator Köber (rechts)

SUPER ERGEBNIS BEIM STADTRADELN

Gemeinsam mit neun weiteren Gemeinden des Kreises Stormarn sind im Zeitraum vom 30. Mai bis 19. Juni knapp 5000 Teilnehmende über 600.000 km geradelt. Das STADTRADELN 2019 kam Ende September zum Abschluss, und vom Klima-Bündnis wurden die Gesamtsieger verkündet. Großhansdorf erzielt mit seinen 16 Teams, 687 Radelnden und 72.833 km im bundesweiten Vergleich ein Spitzenergebnis.

„Es macht mich richtig stolz, dass so viele Bürger*innen der Waldgemeinde Großhansdorf unserer Einladung gefolgt sind und aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung gesetzt haben“, freute sich Torsten Köber, der als CDU-Mitglied der Gemeindevertretung die Initiative für diese Ersteilnahme ergriffen hatte.

Unsere Waldgemeinde ist 2019 tatsächlich bester Newcomer und belegt gleichzeitig den 3. Platz unter den Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner*innen in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“. Eine wirklich starke Leistung!

Nach der gelungenen Premiere in diesem Jahr steht schon jetzt fest: STADTRADELN 2020 - Großhansdorf macht mit!

KREISPARTEITAG DER CDU STORMARN ZU GAST IN GROSSHANSDORF

In der Mensa des Emil-von-Behring-Gymnasiums versammelte sich Ende Oktober die CDU Stormarn zum Kreisparteitag.

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN:

- CDU Großhansdorf - **Punsch am Teich** (01. Januar, 14.00 Uhr, Groten Diek)
- Gemeinde Großhansdorf - **Neujahrsempfang** (05. Januar, 11.30 Uhr, Waldreitersaal)
- CDU Großhansdorf - **Mitgliederversammlung** mit Wahlen (05. Februar, 19.00 Uhr, Waldreitersaal)

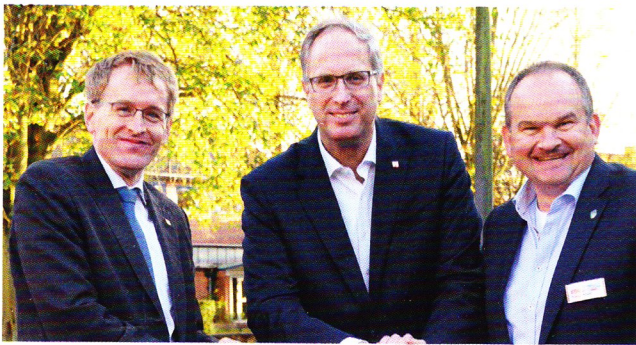
Details zu allen Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ auf unserer Homepage.

Wir wünschen schöne Adventstage, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

Schon vor 5 Jahren fand die Veranstaltung in Großhansdorf statt. Damals wurde Tobias Koch im Waldreitersaal zum Vorsitzenden des Kreisverbandes gewählt.

Diesjähriger Ehrengast Daniel Günther stellte als Ministerpräsident seine Halbzeitbilanz zur Jamaika-Koalition vor. Die ersten beiden Jahre gemeinsamer Regierungsarbeit von CDU, GRÜNEN und FDP im Kieler Landtag seien erfolgreich verlaufen. Er äußerte sich auch zur Agrarpolitik und sagte den Bauern in Schleswig-Holstein seine Unterstützung zu.

Außerdem gab es Berichte von Norbert Brackmann (MdB) und mehreren Funktionsträgern aus dem Kreisverband. Erwähnenswert ist noch das Ergebnis der Delegiertenwahl für den Landesparteitag. Hier werden sich zukünftig ein Delegierter und 3 Ersatzdelegierte aus Großhansdorf einbringen.



v.l.n.r.: Ministerpräsident Daniel Günther, Kreisvorsitzender Tobias Koch und Torsten Köber, Mitgliederbeauftragter der CDU Großhansdorf

WIE ENTSTEHT DER HAUSHALT FÜR GROSSHANDORF?

Jedes Jahr bearbeiten Verwaltung und Politik das kritisch wichtige Thema „Haushaltsplan“; Fertigstellung bis Jahresende. Für 2020 geht es um ein Ausgabe-Volumen von 21 Millionen Euro, das durch Steuern und andere Einnahmen gedeckt sein soll.

Erklärte CDU-Kernpolitik ist, neue Schulden zu vermeiden. Wir gehen verantwortungsvoll und nachhaltig mit dem Geld um. Neue Schulden bedeuten, selbst bei aktuell günstigen Zinsen, Zukunfts-Lasten für unsere Kinder sowie Einengung und Bedrohung ihrer Möglichkeiten. Zur Realität gehören aber auch erforderliche Investitionen, die wir gern mittragen. Gutes Beispiel hierfür unser Neubau-Projekt „Kita Beste Freunde“ am Kortenkamp - gerade erst in Betrieb genommen.

Welche Investitionen unterstützen wir 2020?

- Sanierung und IT-Ausstattung der Schulen
- Anlegen und Pflege einer Streuobstwiese
- Neue Fahrradständer am Schulzentrum
- Bike & Ride-Anlagen an den U-Bahnhöfen



Hans-Jürgen Bendfeldt (Fraktionsvorsitzender, links) und Jürgen Bauschke (1. stv. Bürgermeister, rechts), beide Mitglieder im Finanzausschuss. Nicht im Bild Mark Högerle.

Meilensteine zur Haushaltsaufstellung 2020:

Die Verwaltung erarbeitet einen ersten Entwurf aller Einnahmen und Ausgaben. Hierin wird jeweils ein Plan-Wert vorgeschlagen und begründet. Zum Vergleich auch eine Hochrechnung für das aktuell laufende Jahr und der Abschluss vom Vorjahr.

Zusätzlich zeigt die Verwaltung aus ihrer Sicht denkbare Einsparungen auf, um einen Ausgleich zwischen berechtigten Wünschen und vorhandenen Möglichkeiten zu erzielen.

Die politischen Ausschüsse (Haupt, Finanzen, Bauen & Umwelt, Soziales) beraten den Entwurf intensiv, korrigieren wo nötig und geben ihre Empfehlung für die Gemeindevertretung (GV) ab.

Endgültige Beratung und Entscheidung in der letzten GV-Sitzung 2019. Veröffentlichung als Haushaltssatzung und in umfassender Akte mit Erläuterungen und ergänzenden Darstellungen einschließlich des Stellenplanes.

Der beschlossene Haushaltsplan zeigt neben der geldwerten Darstellung auch inhaltlich jedes Projekt für 2020 und bildet den Handlungsrahmen für alle Mitwirkenden aus Verwaltung und Politik. Erfahrungsgemäß gibt es zuweilen Überraschungen bei der Umsetzung, aber bislang wurden Herausforderungen immer gemeistert. In unseren Augen eine perfekte Ausgangslage für einen motivierten und mutigen Blick in das neue Jahr.

Kulturring im Interview:

„WIR WOLLEN FÜR ALLE GROSSHANSDORFER ETWAS BIETEN“

WIG: Frau Kalisch, Sie sind seit einem Jahr neue Vorsitzende des Kulturrings. Wie sieht Ihre Bilanz aus?

Gerti Kalisch: Das vergangene Jahr war eine Übergangszeit. Das Programm hat noch sehr stark das alte Team geprägt. Aber wir haben sie von den ersten Verhandlungen bis zur Aufführung begleitet. Dadurch konnten wir sehen, worauf es ankommt. Die ersten selbst geplanten regulären Veranstaltungen gab es im Herbst. Und die Sonderveranstaltung mit dem Hamburger Singer und Songwriter Lukas Droese war im März ein Testballon. Die Stimmung war toll. Auch die Zeitungskritiken waren exzellent. Viele Besucher wollen noch mehr aus diesem Genre.

WIG: Der Kulturring ist schon seit Jahren ein Renner. Kritiker geben zu bedenken, dass Karten ganz schwer zu bekommen sind...

Gerti Kalisch: Das ist wahr. Leider passen in den Waldreitersaal nur 250 Gäste. Wir haben aus früheren Jahren einen hohen Anteil an Stammgästen mit Abos. Wir sind gerade dabei, die Anzahl von 200 zu senken. Dadurch können mehr Großhansdorfer im freien Verkauf zum Zuge kommen.

WIG: Welche Rolle können dabei Sonderveranstaltungen spielen?

Gerti Kalisch: Bei Sonderveranstaltungen haben wir andere Möglichkeiten. Häufig bieten wir modernere Stücke und können uns bezüglich des Publikums breiter aufstellen. Und weil sie so gut laufen, haben wir das Angebot in dieser Saison ausgeweitet. Zum Beispiel gibt es im Februar ein Rock-Konzert für Kinder.

WIG: Die Veranstaltungen sind fast immer ausverkauft. Sind die Kartenpreise zu niedrig?

Gerti Kalisch: Sowohl die Künstlergagen als auch die immer aufwändigere Veranstaltungstechnik führen zu steigenden Kosten. Wir versuchen,

das mit viel ehrenamtlichem Engagement zu kompensieren. Dennoch mussten wir die Preise um mehr als zehn Prozent erhöhen. Aber wir wollen die Preisschraube nicht überdrehen. Die Gastspiele sollen kein elitäres Kulturangebot sein. Alle Großhansdorfer sollen die Möglichkeit haben, uns zu besuchen.

WIG: Mit was werden Sie uns im kommenden Jahr überraschen?

Gerti Kalisch: Unser neues Programm 2020/2021 kommt im September. Wir werden eine interessante Mischung aus Comedy, Schauspiel und Musik bieten. Als besonderes Highlight sind wir gerade in Verhandlungen mit der Kult-Krimireihe „Die drei Fragezeichen“.

Das aktuelle Programm gibt es auf www.kulturring-grosshansdorf.de



Gerti Kalisch (1. Vorsitzende des Kulturring Großhansdorf e.V.)

KONTAKTADRESSE

CDU Großhansdorf
Radeland 17
22927 Großhansdorf
info@cdu-grosshansdorf.de

www.cdu-grosshansdorf.de

 @cdugrosshansdorf
 cdu_grosshansdorf

CDU